PHILOSOPHY

DAS MÜNCHHAUSEN TRILEMMA

3.07.2019

<u>Hans Albert</u> behauptet, dass jegliche Versuche für eine <u>Letztbegründung</u> scheitern müssen bzw. ins Münchhausen-Trilemma führen. Das Münchhausen-Trilemma bedeutet, dass jeder Versuch des Beweises eines letzten Grundes zu einem von drei möglichen Ergebnissen führt, entweder

- 1. zu einem <u>Zirkelschluss</u>, (die <u>Conclusio</u> soll die <u>Prämisse</u> beweisen, benötigt diese aber, um die Conclusio zu formulieren)
- 2. zu einem <u>infiniten Regress</u> (es wird immer wieder eine neue Hypothese über die Begründbarkeit eines letzten Grundes formuliert, die sich jedoch wiederum als unzureichend erweist oder wieder in einen Zirkel führt
- 3. zum Abbruch des Verfahrens an einer bestimmten Stelle und der Dogmatisierung der dortigen Begründung

CC-BY-NC Science Surf accessed 13.12.2025 ☐